**Anlage zu § 7 Ziff. 1 des Berufsausbildungsvertrages für Zahnmedizinische Fachangestellte**

**Zeitliche und sachliche Gliederung der Berufsausbildung** **vor Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung (1. – 18. Ausbildungsmonat)**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **A** | **Teil des Ausbildungs­berufsbildes** | **Zu vermittelnde****Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten** | **Zeitrahmen gem.****Ausbildungs-verordnung in Wochen** | **Betrieblicher****Ausbildungs-plan, vom Ausbilder auszufüllen****Gewählter Zeitraum des Ausbilders** |
| 1 | **Verschwiegenheits-pflichten und berufsrechtliche Vorgaben erkennen und einhalten** **(§ 4 Absatz 2 Nr. 1)** | a) rechtliche Regelungen, auch zur ärztlichen Schweigepflicht, einhalten und durch geeignete Maßnahmen sicherstellenb) rechtliche Grenzen für selbständiges Handeln einhaltenc) Dokumente und Behandlungsunterlagen unter Berücksichtigung von Datenschutzvorgaben sicher aufbewahren und die Aufbewahrungsfristen einhaltend) Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse wahren | **5** |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **B** | **Teil des Ausbildungs-berufsbildes** | **Zu vermittelnde****Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten** | **Zeitrahmen gem.****Ausbildungs-verordnung in Wochen** | **Betrieblicher****Ausbildungs-plan, vom Ausbilder auszufüllen****Gewählter Zeitraum des Ausbilders** |
| 10 | **Zahnärztliche****Leistungen****abrechnen****(§ 4 Absatz 2 Nr. 10)** | a) Fachbegriffe der zahnmedizinischen Terminologie sowie des Abrechnungswesens anwendenb) rechtliche Regelungen einhalten und dabei die unterschiedlichen Versicherungsarten und Vergütungssysteme beachtenc) erbrachte Leistungen erfassen und Kostenträgern zuordnen | **8** |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **C** | **Teil des Ausbildungs­berufsbildes** | **Zu vermittelnde****Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten** | **Zeitrahmen gem.****Ausbildungs-verordnung in Wochen** | **Betrieblicher****Ausbildungs-plan, vom Ausbilder auszufüllen****Gewählter Zeitraum des Ausbilders** |
| 6 | **Zahnärztliche diagnostische und therapeutische Maßnahmen vorbereiten, dabei assistieren und nachbereiten** **(§ 4 Absatz 2 Nr.6**) | 1. Fachbegriffe der zahnmedizinischen Terminologie sowie des Abrechnungswesens anwenden
2. Arbeitsplatz, insbesondere für die Untersuchungen und Behandlungen, vorbereiten
3. bei Befundaufnahme und diagnostischen Maßnahmen mitwirken
4. bei präventiven, konservierenden und chirurgischen Behandlungsmaßnahmen assistieren, insbesondere Arzneimittel, Werkstoffe und Materialien vorbereiten und verarbeiten, Instrumente und Geräte behandlungsspezifisch handhaben und Behandlungsabläufe dokumentieren
5. bei therapeutischen Maßnahmen von Neoplasien, Mundschleimhauterkrankungen sowie Erkrankungen und Verletzungen des Gesichtsschädels assistieren, insbesondere Arzneimittel und Materialien vorbereiten und verarbeiten, Instrumente und Geräte behandlungsspezifisch handhaben und Behandlungsabläufe dokumentieren
 | **10** |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **D** | **Teil des Ausbildungs-berufsbildes** | **Zu vermittelnde****Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten** | **Zeitrahmen gem.****Ausbildungs-verordnung in Wochen** | **Betrieblicher****Ausbildungs-plan, vom Ausbilder auszufüllen****Gewählter Zeitraum des Ausbilders** |
| 2 | **Patientinnen und****Patienten individuell****betreuen** **(§ 4 Absatz 2 Nr. 2)** | 1. Patientinnen und Patienten empfangen
2. Auskünfte, auch in einer Fremdsprache, erteilen
3. auf die Situation und Verhaltensweisen der Patientinnen und Patienten vor, während und nach der zahnärztlichen Behandlung bedürfnisgerecht eingehen und dabei deren Erwartungen und Wünsche sowie soziale, psychische und somatische Bedingungen berücksichtigen, insbesondere bei ängstlichen Menschen, bei Menschen mit Behinderung oder mit besonderem medizinischem Unterstützungs-bedarf, bei Risikopatienten sowie bei Kindern
4. Anliegen und Beschwerden von Patientinnen und Patienten situationsadäquat aufnehmen und lösungsorientiert handeln
5. Patientinnen und Patienten unter Anwendung analoger oder digitaler Kommunikationswege informieren
6. Patientinnen, Patienten und begleitenden Personen die zahnärztlichen Behandlungen und Praxisabläufe verständlich erläutern und zur Kooperation motivieren
7. eigenes Verhalten als Beitrag zur Zufriedenheit von Patientinnen und Patienten reflektieren und daraus Schlussfolgerungen für die Patienten-beziehung ziehen
 | **15** |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **E** | **Teil des Ausbildungs-berufsbildes** | **Zu vermittelnde****Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten** | **Zeitrahmen gem.****Ausbildungs-verordnung in Wochen** | **Betrieblicher****Ausbildungs-plan, vom Ausbilder auszufüllen****Gewählter Zeitraum des Ausbilders** |
| 4 | **Hygienemaßnahme****durchführen** **(§ 4 Absatz 2 Nr. 4)** | 1. rechtliche Regelungen und Empfehlungen, insbesondere zum Arbeits- und Infektionsschutz sowie zum Umgang mit Gefahrstoffen, einhalten, betriebliche Standards anwenden
2. Infektionswege und Gefahren erkennen sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Infektionen und zum Schutz vor Kontaminationen ergreifen
3. persönliche Schutzausrüstung anwenden
4. Arbeitsplatz vorbereiten
5. hygienische Bedingungen bei der Durchführung zahnärztlicher Maßnahmen situationsgerecht sicherstellen
6. Arbeitsplatz nachbereiten
7. kontaminierte Materialien und Abfälle erfassen, sammeln und fachgerecht entsorgen
8. Musterhygieneplan nach fachlichen Vorgaben auf Grundlage betriebsspezifischer Gegebenheiten individualisieren
 | **20** |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **F** | **Teil des Ausbildungs-berufsbildes** | **Zu vermittelnde****Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten** | **Zeitrahmen gem.****Ausbildungs-verordnung in Wochen** | **Betrieblicher****Ausbildungs-plan, vom Ausbilder auszufüllen****Gewählter Zeitraum des Ausbilders** |
| 5 | **Medizinprodukte****aufbereiten und****freigeben** **(§ 4 Absatz 2 Nr. 5)**  | a) rechtliche Regelungen zur Aufbereitung von Medizinprodukten einhalten sowie betriebliche Standards anwenden und dabei räumliche und organisatorische Aspekte der Aufbereitung beachtenb) aufzubereitende Instrumente in der zahn-medizinischen Versorgung ermittelnc) Medizinprodukte einer Risikobewertung unterziehen und einstufen, Aufbereitungs-verfahren auswählend) Medizinprodukte sachgerecht zur Aufbereitung vorbereiten, insbesondere vorbehandeln, sammeln, vorreinigen sowie zerlegene) Medizinprodukte reinigen, desinfizieren, spülen sowie trocknenf) Medizinprodukte auf Sauberkeit, Unversehrtheit und Funktionstüchtigkeit prüfen, Medizinprodukte pflegen, instand setzen, verpacken und sterilisiereng) Durchführung des ausgewählten Aufbereitungsprozesses beurteilen und optimieren, Verpackung auf Unversehrtheit prüfen, Sterilgut kennzeichnen, aufbereitete Medizinprodukte freigeben, dokumentieren und lagernh) Arbeits- und Verfahrensanweisungen zur Aufbereitung von Medizinprodukten unter Berücksichtigung rechtlicher Regelungen und Empfehlungen sowie nach betrieblichen Vorgaben des Qualitätsmanagements erstellen | **20** |  |

**Nach Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung**

 **(19. – 36. Ausbildungsmonat)**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **G** | **Teil des Ausbildungs­berufsbildes** | **Zu vermittelnde****Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten** | **Zeitrahmen gem.****Ausbildungs-verordnung in Wochen** | **Betrieblicher****Ausbildungs-plan, vom Ausbilder auszufüllen****Gewählter Zeitraum des Ausbilders** |
| 8 | **Bei medizinischen Not- und Zwischenfällen handeln** **(§ 4 Absatz 2 Nr. 8)** | a) Maßnahmen zur Vermeidung von medizinischen Not- und Zwischenfällen unter Berücksichtigung der Patientenanamnese im Rahmen der Behandlungsvorbereitung ergreifenb) Symptome bedrohlicher Zustände, insbesondere bei Schock, Atem- und Kreislaufstillstand, Bewusstlosigkeit, starken Blutungen und Allergien, erkennen und Maßnahmen unter Beachtung des Selbstschutzes einleitenc) Dokumentation auf Anweisung durchführend) Rettungsdienst alarmierene) betriebliche Verhaltensregeln einhalten | **5** |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **H** | **Teil des Ausbildungs­berufsbildes** | **Zu vermittelnde****Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten** | **Zeitrahmen gem.****Ausbildungs-verordnung in Wochen** | **Betrieblicher****Ausbildungs-plan, vom Ausbilder auszufüllen****Gewählter Zeitraum des Ausbilders** |
| 3 | **Über Prävention und Gesundheits- förderung informieren sowie bei Prophylaxe-maßnahmen mitwirken** **(§ 4 Absatz 2 Nr. 3)** | 1. Patientinnen, Patienten und begleitenden Personen Ursache, Entstehung und Verhütung von Erkrankungen des Zahnes und des Zahnhalteapparates verständlich erläutern
2. Patientinnen, Patienten und begleitenden Personen individual- und gruppen-prophylaktische Maßnahmen, insbesondere deren Ziele, verständlich erläutern
3. Zahnbeläge durch Anfärben sichtbar machen, dokumentieren und durch Mundhygiene-maßnahmen entfernen
4. bei der Diagnostik von Erkrankungen des Zahnes und des Zahnhalteapparates sowie bei lokalen Fluoridierungsmaßnahmen mitwirken

e) Patientinnen, Patienten und begleitende Personen über Zahnputztechniken sowie über geeignete Hilfsmittel informieren und deren Anwendung demonstrierenf) Patientinnen, Patienten und begleitende Personen bei der Verbesserung der Mundhygiene unterstützen, anleiten und motivieren | **8** |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **I** | **Teil des Ausbildungs­berufsbildes** | **Zu vermittelnde****Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten** | **Zeitrahmen gem.****Ausbildungs-verordnung in Wochen** | **Betrieblicher****Ausbildungs-plan, vom Ausbilder auszufüllen****Gewählter Zeitraum des Ausbilders** |
| 7 | **Bildgebende Verfahren unter Beachtung von Strahlenschutzmaßnahmen durchführen****(§ 4 Absatz 2 Nr. 7)** | a) rechtliche Regelungen sowie Normen, Empfehlungen und betriebliche Vorgaben zum Strahlenschutz einhalten, insbesondere zur Einweisung und Unterweisungb) physikalisch-technische Grundlagen der Erzeugung von Röntgenstrahlen, insbesondere Dosisbegriffe und Dosimetrie, Strahlenrisiko und natürliche Strahlenexposition, erläutern sowie die biologischen Wirkungen von ionisierenden Strahlen beachtenc) Film- und Bildverarbeitung, insbesondere intra- und extraorale Aufnahmen, Panorama-schichtaufnahmen sowie Spezialprojektionen nach Anweisung und unter Aufsicht durchführen und dabei die Funktionsweise von zahnmedizinischen Röntgengeräten beachtend) Maßnahmen des Strahlenschutzes für Patientinnen und Patienten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umsetzen und dokumentierene) bei Maßnahmen zur Fehleranalyse und Qualitätssicherung mitwirken, Konstanz-prüfungen durchführen und dokumentierenf) Unterlagen zur Qualitätssicherung für die Prüfung durch die Zahnärztlichen Stellen vorbereiten | **10** |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **J** | **Teil des Ausbildungs­berufsbildes** | **Zu vermittelnde****Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten** | **Zeitrahmen gem.****Ausbildungs-verordnung in Wochen** | **Betrieblicher****Ausbildungs-plan, vom Ausbilder auszufüllen****Gewählter Zeitraum des Ausbilders** |
| 5 | **Kommunikation und Kooperation** **(§ 4 Absatz 3 Nr. 5)** | 1. situations- und adressatengerecht sowie zielorientiert kommunizieren
2. Ursachen von Konflikten und Kommunikationsstörungen erkennen und zu deren Lösung beitragen
3. sich in das Team integrieren, mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kooperieren und ergebnisorientiert handeln
4. betriebliche Kommunikationsregeln beachten, Kommunikationskanäle auswählen und verwenden
5. Wertschätzung, Respekt und Vertrauen als Grundlage erfolgreichen Handelns sowie soziokulturelle Unterschiede berücksichtigen
6. eigenes Verhalten reflektieren
 | **11** |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **K** | **Teil des Ausbildungs­berufsbildes** | **Zu vermittelnde****Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten** | **Zeitrahmen gem.****Ausbildungs-verordnung in Wochen** | **Betrieblicher****Ausbildungs-plan, vom Ausbilder auszufüllen****Gewählter Zeitraum des Ausbilders** |
| 9 | **Arbeitsprozesse****organisieren und****Qualitäts-****management****umsetzen** **(§ 4 Absatz 2 Nr. 9)** | a) Aufgaben im eigenen Arbeitsbereich selbstverantwortlich sowie im Team planen, organisieren und durchführen, Ergebnisse abstimmen und auswertenb) Checklisten zur Einhaltung qualitätssichernder Maßnahmen auf Grundlage von Arbeits- und Verfahrensanweisungen nach betrieblichen Vorgaben erstellenc) Vorgänge bearbeiten und dokumentieren, insbesondere betriebliche Dokumenten-managementsysteme nutzen und Dokumentationspflichten umsetzend) behandlungsorientierte und patienten-spezifische Terminplanung durchführene) Posteingang und -ausgang bearbeiten, Fristen und Termine erfassen, koordinieren und überwachenf) Korrespondenzen selbstständig verfasseng) Daten von Patientinnen und Patienten erfassen und verarbeitenh) Materialien, Werkstoffe und Arzneimittel nach betrieblichen Vorgaben beschaffen, prüfen und verwalteni) berufsspezifische Informationen aufgaben-bezogen in und aus Datenquellen recherchieren, aufbereiten und nutzen; deutsche und fremdsprachige Fachbegriffe anwendenj) Informations- und Kommunikationstechniken nutzenk) Störungen von Arbeitsabläufen, auch von digitalen Arbeitsabläufen, erkennen und Maßnahmen zu ihrer Behebung einleitenl) technische Entwicklungen verfolgen und Schlussfolgerungen für die digitalen Arbeitsabläufe ziehenm) Arbeitsabläufe, auch digitale, bewerten und reflektieren sowie Maßnahmen zur Verbesserung vorschlagen und an deren Optimierung mitwirken | **14** |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **L** | **Teil des Ausbildungs­berufsbildes** | **Zu vermittelnde****Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten** | **Zeitrahmen gem.****Ausbildungs-verordnung in Wochen** | **Betrieblicher****Ausbildungs-plan, vom Ausbilder auszufüllen****Gewählter Zeitraum des Ausbilders** |
| 6 | **Zahnärztliche****diagnostische und****therapeutische****Maßnahmen****vorbereiten, dabei****assistieren und****nachbereiten** **(§ 4 Absatz 2 Nr. 6)** | f) bei parodontologischen Behandlungs-maßnahmen assistieren, insbesondere Arzneimittel und Materialien vorbereiten und verarbeiten, Instrumente und Geräte behandlungsspezifisch handhaben und Behandlungsabläufe dokumentieren g) bei präventiven Maßnahmen und therapeutischen Maßnahmen in Bezug auf Zahnstellungs- und Kieferanomalien assistieren, insbesondere Arzneimittel und Materialien vorbereiten und verarbeiten, Instrumente und Geräte behandlungsspezifisch handhaben und Behandlungsabläufe dokumentieren h) bei implantologischen Behandlungsmaßnahmen assistieren, insbesondere Arzneimittel und Materialien vorbereiten, Instrumente und Geräte behandlungsspezifisch handhaben sowie Behandlungsabläufe dokumentieren i) bei prothetischen Behandlungsmaßnahmen assistieren, insbesondere Arzneimittel, Werkstoffe und Materialien vorbereiten und verarbeiten, Instrumente und Geräte behandlungsspezifisch handhaben, Behandlungsabläufe dokumentieren sowie die Zusammenarbeit mit zahntechnischen Laboren koordinieren j) bei Abformungen assistieren und Planungs- und Situationsmodelle sowie Hilfsmittel zur Abformung und Bisslagebestimmung herstellen k) erwünschte und unerwünschte Wirkungen von Arzneimitteln, Werkstoffen und Materialien unter Berücksichtigung der Patientensicherheit beachtenl) Verordnungen von Arzneimitteln vorbereiten und Arzneimittel auf Anweisung abgeben m) Arbeitsplatz nachbereiten und Medizinprodukte der Aufbereitung zuführen | **15** |  |
| 10 | **Zahnärztliche****Leistungen****abrechnen****(§ 4 Absatz 2 Nr. 10** | d) erbrachte Leistungen prüfen und abrechnen sowie Abrechnungen weiterleiten e) Heil- und Kostenpläne auf Grundlage von Therapieplänen erstellen; Mehrkosten- und Behandlungsvereinbarungen aufsetzen; Patientinnen und Patienten über die Kostenzusammensetzung informierenf) Ausgangsrechnungen, auch Privatliquidationen, erstelleng) Eingangsrechnungen, insbesondere zahntechnische Material- und Laborrechnungen prüfenh) Zahlungsvorgänge, insbesondere Zahlungseingänge und -ausgänge, erfassen und abwickelni) betriebliches Mahnverfahren organisieren, gerichtliches Mahnverfahren einleiten |  |

**Abschnitt B:**

**integrativ zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten**

***(während der gesamten Ausbildungszeit zu vermitteln)***

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Teil des Ausbildungs-berufsbildes** | **Zu vermittelnde****Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten** | **Zeitrahmen gem.****Ausbildungs-verordnung** | **Betrieblicher****Ausbildungs-plan, vom Ausbilder auszufüllen****Gewählter Zeitraum des Ausbilders** |
| 1 | **Organisation des Ausbildungs-betriebes, Berufs-bildung sowie Arbeits- und Tarifrecht** **(§ 4 Absatz 3 Nr. 1)** | a) den Aufbau und die grundlegenden Arbeits- und Geschäftsprozesse des Ausbildungs-betriebes erläuternb) Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag sowie Dauer und Beendigung des Ausbildungsverhältnisses erläutern und Aufgaben der im System der dualen Berufsausbildung Beteiligten beschreibenc) die Bedeutung, die Funktion und die Inhalte der Ausbildungsordnung und des betrieblichen Ausbildungsplans erläutern sowie zu deren Umsetzung beitragend) die für den Ausbildungsbetrieb geltenden arbeits-, sozial-, tarif- und mitbestimmungs-rechtlichen Vorschriften erläuterne) Grundlagen, Aufgaben und Arbeitsweise der betriebsverfassungs- oder personal-vertretungsrechtlichen Organe des Ausbildungsbetriebes erläuternf) Beziehungen des Ausbildungsbetriebes und seiner Beschäftigten zu Wirtschafts-organisationen und Gewerkschaften erläuterng) Positionen der eigenen Entgeltabrechnung erläuternh) wesentliche Inhalte von Arbeitsverträgen erläuterni) Möglichkeiten des beruflichen Aufstiegs und der beruflichen Weiterentwicklung erläutern | **Während der****gesamten Ausbildung** |  |
| 2 | **Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit** **(§ 4 Absatz 3 Nr. 2)** | a) Rechte und Pflichten aus den berufsbezogenen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften kennen und diese Vorschriften anwendenb) Gefährdungen von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz und auf dem Arbeitsweg prüfen und beurteilenc) sicheres und gesundheitsgerechtes Arbeiten erläuternd) technische und organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen sowie von psychischen und physischen Belastungen für sich und andere, auch präventiv, ergreifene) ergonomische Arbeitsweisen beachten und anwendenf) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben und erste Maßnahmen bei Unfällen einleiteng) betriebsbezogene Vorschriften des vor-beugenden Brandschutzes anwenden, Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und erste Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Teil des Ausbildungs-berufsbildes** | **Zu vermittelnde****Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten** | **Zeitrahmen gem.****Ausbildungs-verordnung** | **Betrieblicher****Ausbildungs-plan, vom Ausbilder auszufüllen****Gewählter Zeitraum des Ausbilders** |
| 3 | **Umweltschutz und Nachhaltigkeit** **(§ 4 Absatz 3 Nr. 3)** | a) Möglichkeiten zur Vermeidung betriebsbedingter Belastungen für Umwelt und Gesellschaft im eigenen Aufgabenbereich erkennen und zu deren Weiterentwicklung beitragenb) bei Arbeitsprozessen und im Hinblick auf Produkte, Waren oder Dienstleistungen Materialien und Energie unter wirtschaftlichen, umweltverträglichen und sozialen Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit nutzenc) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes einhaltend) Abfälle vermeiden sowie Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Wiederverwertung oder Entsorgung zuführene) Vorschläge für nachhaltiges Handeln für den eigenen Arbeitsbereich entwickelnf) unter Einhaltung betrieblicher Regelungen im Sinne einer ökonomischen, ökologischen und sozial nachhaltigen Entwicklung zusammen-arbeiten und adressatengerecht kommunizieren | **Während der****gesamten Ausbildung** |  |
| 4 | **Digitalisierte Arbeitswelt** **(§ 4 Absatz 3 Nr. 4)** | a) mit eigenen und betriebsbezogenen Daten sowie mit Daten Dritter umgehen und dabei die Vorschriften zum Datenschutz und zur Datensicherheit einhaltenb) Risiken bei der Nutzung von digitalen Medien und informationstechnischen Systemen einschätzen und bei deren Nutzung betriebliche Regelungen einhaltenc) ressourcenschonend, adressatengerecht und effizient kommunizieren sowie Kommunikations-ergebnisse dokumentierend) Störungen in Kommunikationsprozessen erkennen und zu ihrer Lösung beitragene) Informationen in digitalen Netzen recherchieren und aus digitalen Netzen beschaffen sowie Informationen, auch fremde, prüfen, bewerten und auswählenf) Lern- und Arbeitstechniken sowie Methoden des selbstgesteuerten Lernens anwenden, digitale Lernmedien nutzen und Erfordernisse des lebensbegleitenden Lernens erkennen und ableiteng) Aufgaben zusammen mit Beteiligten, einschließlich der Beteiligten anderer Arbeits- und Geschäftsbereiche, auch unter Nutzung digitaler Medien, planen, bearbeiten und gestaltenh) Wertschätzung anderer unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Vielfalt praktizieren |  |